



Lycée Privé  
**Emile Metz**

## POWERED BY MINT!

Das Lycée Privé Emile Metz ist eine hochspezialisierte Ausbildungsstätte für angehende Technik-Spezialisten, die in Luxemburg ihresgleichen sucht. Das LPEM bietet eine große Bandbreite an technikhorientierten Ausbildungen und verbindet Tradition und Moderne wie keine andere Schule.



Das Lycée Privé Emile Metz, bietet eine einzigartige theoretische Ausbildung und eine fundierte Berufsausbildung unter einem Dach an - und



das bereits ab der „Septième générale“! Das zentral gelegene Lycée d'enseignement général, das Mädchen und Jungen offensteht, unterrichtet nach den Programmen des luxemburgischen Erziehungsministeriums und ist die einzige für die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technologien) zertifizierte Schule im Großherzogtum. Dabei wird den Schülern im LPEM das Wissen auf interdisziplinäre Weise vermittelt. Dies bedeutet, dass ein spezifisches Schulfach stets in Interaktion mit anderen Fächern gelehrt wird - eine weithin anerkannte und erfolgversprechende pädagogische Methode, die es erlaubt, das Gelernte in Zusammenhängen zu sehen und so optimal zu verinnerlichen.

## Vorbereitung auf aussichtsreiche Berufskarrieren



schreiner, Zerspanungsmechaniker, Konstruktionsmechaniker, Informatiker u. v. m. An vielversprechenden Berufsmöglichkeiten herrscht kein Mangel: beispielsweise die international anerkannte „Aircraft Maintenance Licence“ (AML). Der Arbeitsbereich des Flugzeugmechanikers umfasst die Wartung von Flugzeugen an Flughäfen.

Ab Herbst 2021 bietet die Schule außerdem in der Ausbildung „Smart Technologies“ exklusiv die Spezialisierung „E-Controls“ an. Hier wird dem Schüler die kontrollierte intelligente Energieverteilung in informatisch vernetzten Elektro-, Hydraulik- und Pneumatiksystemen vermittelt.

Das LPEM ist ein staatlich anerkanntes Lycée d'enseignement général, das Schüler in der Unterstufe (7G, 6G, 5G), der Oberstufe 4GIG-1GIN (Informatik) des ESG sowie in der Informatik Professionnelle die Klassen für Techniker Ausbildung (DT) und Berufsausbildung (DAP) anbietet. Nach der „Cinquième“ stehen also drei Ausbildungswege zur Auswahl: Die oberen Klassen des „Enseignement secondaire général“ mit dem Sekundarstudienabschluss-Diplom, das zu einem weiterführenden Studium berechtigt, die vierjäh-

rige Techniker Ausbildung (DT) und die Berufsausbildung (DAP, 3-jährig). Alle Ausbildungsmöglichkeiten werden in Vollzeit angeboten.

**Es werden keinerlei Schulgebühren verlangt.**

Die Berufsausbildung im LPEM ermöglicht den Einstieg in eine von zahlreichen interessanten und zukunftsreichen Berufskarrieren, wie beispielsweise Industrie- und Wartungsmechaniker, Energieelektroniker, Bau- und Möbel-

Die Schule wurde im Jahr 2019 offiziell „Cisco Networking Academy“ und kann somit die offiziellen Cisco Zertifizierungs-Kurse (CCNA) in modern ausgestatteten Laborräumen anbieten. Seit März 2021 ist die Schule ebenfalls Oracle-zertifiziert.

## Visites guidées sur rendez-vous

Vu la crise sanitaire actuelle, le LPEM souhaite se présenter grâce à des **visites individuelles en luxembourgeois, français, allemand, anglais ou portugais.**

Les visites se font **uniquement par groupe de 3 personnes**: l'élève, 1 parent/responsable d'éducation et 1 enseignant et dans le strict respect des mesures sanitaires en vigueur.

**Prenez rendez-vous par**

le formulaire de notre site web :



ou par téléphone au 43 90 61-1

## Übersichtliches Umfeld, angenehme Lernatmosphäre

Mit rund 100 Lehrkräften, die sich um die schulischen Bedürfnisse von ca. 550 jungen Menschen kümmern, bietet das Lycée Privé Emile Metz ideale Lern- und Lehrbedingungen: Die Klassen sind klein, was eine individuelle Betreuung erleichtert, und das Lehrpersonal ist auch außerhalb der Schulstunden erreichbar, um den Schülern und Erziehungsberechtigten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Die Klassensäle sind hervorragend eingerichtet und auf dem letzten technologischen Stand, dasselbe gilt auch für die Berufsausbildungswerkstätten, die von modernster Ausstattung ge-

prägt sind. Kennzeichnend für das LPEM sind ferner das iPad als Unterrichtstool, die tägliche Hausaufgabenhilfe und der im Stundenplan integrierte Nachhilfeunterricht.

Auch das leibliche Wohl sowie Erholung und Geselligkeit kommen im LPEM nicht zu kurz: Im schuleigenen Restaurant steht ab morgens 7 Uhr 30 ein Cafeteria-Service zur Verfügung und was die Freizeitgestaltung angeht, bietet die Schule Gelegenheit zur Ausübung von diversen Sportarten an. Schüler(innen) können sich auf Wunsch der LPEM-Pfadfindergruppe anschließen oder in der schon seit den Anfangszeiten

der Schule bestehenden „Metzeband“ ihr musikalisches Können erproben. Und wer sich über Mittag weiteres Wissen aneignen will, experimentiert im „Makerspace“, in dem vom Computer und 3D-Drucker, Lasercutter bis hin zur Lötstation modernstes Arbeitsmaterial zur Verfügung steht.

Sowohl in der Sportsektion, als auch bei den *activités périscolaires* werden zahlreiche sportliche Aktivitäten während den Mittagspausen angeboten (Fußball, Volleyball, Inlinehockey, Badminton,...). Daran können die Schüler an jedem Tag der Woche in der Sporthalle oder

im Fitnessraum des LPEM teilnehmen. Neben einem Schachclub, verfügt das LPEM auch über einen Modellbaubereich für elektrisch betriebene, ferngesteuerte Autos.



[www.lpem.lu](http://www.lpem.lu)

